



Sammlung Theaterzettel

In Behandlung

Dreyer, Max

1898-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. Februar 1898.

59. Vorstellung im Abonnement B.

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Verthold Wiesener, Dr. med., prakt. Arzt	Herr Köfert.	Ferdinand Saubert, Großkaufmann,	
Liesbeth Weigel, Dr. med.	Frl. Wittels.	schwedischer Vice-Consul	Herr Borth.
Christian Ohlerich, ihr Onkel, alter Schiffs-		Bauunternehmer Janßen	Herr Godeck.
kapitain	Herr Tietzsch.	Frau Janßen	Frl. Schelly.
Frau Steuerrath Bornemann	Frl. v. Rothenberg.	Frau Senator Dürkopp	Frau Schilling.
Marie, ihre Tochter	Frau Hesse-Berg.	Frau Gutspächter Brömse	Frl. Wenzlawski.
Edith Schwan	Frl. Schrank.	Frau Krohn, Aufwärterin bei Liesbeth	Frau De Lant.
Frau Volzendahl	Frau Jacobi.		

Ort: Eine kleine pommerische Hafenstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Rt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	"	2.50	"
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe		" 2.— " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	"	1.90	"
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperre im I. Parquet		" 3.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperre im II. Parquet		" 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet		" 2.50 " "	
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Parterre		" 1.50 " "	
		Gallerieloge		" —.80 " "	
		Gallerie		" —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasienstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 192.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schweighingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 25. Februar 1898. 59. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Brehner. Musik von A. Mozart.

Anfang 7 Uhr.